

## Sauerländer Heu

Wenn der Sauerländer auf Reisen geht, dann hat er gerne ein Stückchen Heimat in der Tasche. Das war früher schon bei unserem Onkel Franz und Tante Lisbeth so.

Eines Tages musste der Franz für ein paar Wochen weg zur Kur. Aber er mochte nicht so recht fahren, denn er hatte wahne Bammel vor dem Heimweh. Deshalb wollte er unbedingt etwas bei sich haben, was ihn sogar nachts im Dunklen mit geschlossenen Augen an seine Lisbeth und an seine Heimat erinnert. Es Lisbeth an sich konnte er leider nicht mitnehmen, denn einer musste sich ja zu Hause um den Hof und um die Tiere kümmern. Aber die Beiden überlegten, was man ihm wohl zum Trost einpacken könnte. Es musste irgendetwas sein, wovon alleine der Duft ihm das Sauerland ein Stückchen näher bringen würde. Die Idee mit dem Kuhfladen in der Tupperdose haben sie zum Glück schnell verworfen. Darüber kamen sie allerdings mit den Gedanken ans andere Ende der Nahrungskette: an das saftige Gras und die zarten Blumen der Sauerländer Wiesen.

Tante Lisbeth dachte an den Franz auf seinem Trecker ... an den würzigen Duft der frisch gemähten Wiese oben am Waldrand ... und daran, wie sie ihren Franz an einem lauen Abend im Juni dort oben im Heu zum ersten Mal näher kennengelernt hatte. Das war damals ... ungefähr neun Monate bevor das Karlchen auf die Welt gekommen ist. Ach, was waren das für schöne Erinnerungen! Tante Lisbeth wusste auch noch nach all den Jahren ganz genau, wie es an dem Abend oben in der Wiese gerochen hatte. Und Tante Lisbeth wusste: Mit Alkohol kann man alles haltbar machen! (Nicht umsonst ist der Franz am Ende 103 Jahre alt geworden!)

Ja, und so ist nach dem Originalrezept von Tante Lisbeth das Sauerländer Heu in Flaschen entstanden. Der Onkel Franz hat es natürlich mit zur Kur genommen und freute sich schon beim ersten Schluck auf das Wiedersehen mit seiner Lisbeth im Land der tausend Berge.

Seitdem können auch alle anderen das Sauerland und die Erinnerung an schöne Tage dort überall hin mitnehmen.

schenken & genießen  
Kölner Str. 94  
57368 Lennestadt  
Tel. 02721/2541